

Für Kinder ...

Liebe Kinder, dieser Abschnitt ist extra für Euch! Anhand der Bilder könnt Ihr mit Euren Eltern den Ablauf des sicheren Schulwegs üben!

Immer schauen, dass Ihr nicht auf dem roten Fahrradweg geht! Dort darf man nur mit dem Fahrrad fahren!



Die Straße nur an Ampeln oder Zebrastreifen überqueren! Und trotzdem immer schauen, dass die Autos auch anhalten!



Diese Verkehrsregeln gehören:

Für Bus-Kinder ...

Liebe Eltern, wenn Ihr Kind die Schule mit dem Bus erreicht, sollten Sie Ihr Kind die ersten Male auf jeden Fall zur Schule begleiten. Die Situation ist für Ihr Kind meistens neu und es fühlt sich hilflos. Zeigen Sie Ihrem Kind das richtige Verhalten im Bus und an der Haltestelle.

Erklären Sie Ihrem Kind, worauf es an der Haltestelle achten muss:

- Nie ohne zu gucken über die Straße laufen.
- Mindestens 1 m Abstand vom Straßenrand oder Bordsteinkante halten.
- Auf vorbeifahrende Radfahrer und Fußgänger achten.
- Nicht rennen, drängeln oder schubsen.



Gehen Sie den Weg zum Bus mit Ihrem Kind mehrere Male gemeinsam ab und zeigen Sie ihm die Gefahrenstellen. Ihr Kind wird sich den Weg nach einiger Zeit gut einprägen und alleine zurücklegen können.

Diese Verkehrsregeln gehören:

... Engagement für Lippe

■ Versicherungen sind Vertrauenssache

Die Lipperinnen und Lipper vertrauen uns seit mehr als 250 Jahren. Und sie wissen warum:

Aus der ehemals gräflichen Brandversicherung ist ein moderner, leistungsstarker Regionalversicherer geworden – der Marktführer in Lippe.

Die Lippische bietet umfassenden Schutz bei (fast) allen Lebens- und Unternehmensrisiken. Dazu kooperieren wir beim Rechtsschutz, bei Lebens-, Kranken- und Reiseversicherungen mit starken Partnern. So können wir einen passenden und doch preiswerten Rundumschutz gewährleisten.

■ Für Sie vor Ort

Wir sind persönlich für Sie – in vielen Servicebüros überall in Lippe, in über 100 Sparkassenfilialen zwischen Kalletal und Schlangen, zwischen Oerlinghausen und Lügde.

Auf Wunsch kommen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Außendienst auch zu Ihnen nach Hause oder in Ihren Betrieb. Damit ist die Lippische für ihre Kunden ein Versicherer der kurzen Wege.

■ Im Falle eines Falles

Mit Ihrer Lippischen haben Sie einen starken und verlässlichen Partner an Ihrer Seite. Wenn Sie zum Telefon greifen, um einen Autounfall oder einen Rohrleitungsbruch zu melden, können Sie sicher sein: Bei der Lippischen hängen Sie nicht in Endlos-Warteschleifen oder landen in anonymen Call-Centern. Stattdessen stehen Ihnen Versicherungsexperten zur Verfügung, die sich Ihres Problems sofort annehmen – kompetent, freundlich und hilfsbereit.

Ihre Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt

Dr. Alke Hüser

(Dr. Hüser)
Vorstandsvorsitzender

Paul-J. Reimann

(Reimann)
stv. Vorstandsvorsitzender



Liebe Eltern,

für die Lippische als öffentlich-rechtlicher Regionalversicherer hat das Thema „Verkehrserziehung“ im Rahmen unserer Schadenverhütungsmaßnahmen einen hohen Stellenwert.

Nach der Devise „Schaden verhüten ist besser als Schaden vergüten“, finanzieren wir die von der Polizei durchgeführten Maßnahmen der Verkehrserziehung in Kindergärten, Schulen, Vereinen und Altersheimen mit.

Zielsetzung hierbei ist es, Fußgänger und Radfahrer – und hierbei insbesondere Kinder und Jugendliche – zu verkehrsgerechtem Verhalten anzuleiten.

Ihre Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt

Dr. Alke Hüser

(Dr. Hüser)
Vorstandsvorsitzender

Paul-J. Reimann

(Reimann)
stv. Vorstandsvorsitzender

Gestaltung:
MediaWerkstatt GmbH
Hamelner Straße 52
32657 Lemgo

Druck:
Druckerei und Verlag
Hermann Bösmann GmbH
Ohmstraße 7
32758 Detmold

Bildnachweis:
Fotolia
Kreispolizeibehörde Lippe
MediaWerkstatt GmbH
Shutterstock

Ihre Partner für einen sicheren Schulweg ...

Sehr geehrte Eltern, das neue Schuljahr steht bevor. Viele Kinder werden eingeschult und müssen dann sehr bald selbstständig die Wege zur Schule oder nach Hause zurücklegen.

Zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr gehört für Mädchen und Jungen eine intensive Vorbereitung auf diesen Lebensabschnitt.

Kinder sind zunächst nur sehr begrenzt in der Lage, die erforderlichen Verkehrsregeln zu erlernen. Die bestehenden Regeln in ihre praktische Teilnahme am Straßenverkehr umzusetzen, fällt ihnen schwer.

Ihre noch nicht voll ausgebildeten Fähigkeiten können sich im Straßenverkehr sehr schnell als gefährliche Mängel erweisen. Eine Gefahr besteht immer dann, wenn mehrere Einzelinformationen (Beobachtungen, sonstige Wahrnehmungen) ein schnelles Handeln erfordern.

Diese Erkenntnis zeigt, dass mit den Kindern einige einfache Regeln intensiv geübt werden müssen, um Gefahren zu vermeiden:

■ Verkehrsraum wird grundsätzlich nur betreten, um an einen anderen Ort zu gelangen. Hier darf nicht gespielt werden – auch nicht auf den breitesten Gehwegen.

■ Scharfe, kompromisslose Abgrenzung des Raumes für Fußgänger (Gehwege, Sonderwege, Fußwege) gegenüber dem fließenden Verkehr.

■ Grundsätzlich rechts gehen: Bei fehlendem Geh- oder Sonderweg ist es jedoch fast immer richtig, auf der linken Seite dem fließenden Verkehr entgegen zu gehen.

■ Bedeutung der Farben Rot, Gelb und Grün an Verkehrsampeln: Erklärung, welche Signalbilder für Fußgänger gelten. Darstellung der Bedienung von Druckampeln.

■ Überqueren von Straßen nur an Ampeln oder Fußgängerüberwegen: Üben des Überquerens nur auf schwach befahrenen Straßen an gut einsehbaren Orten!

Kinder erfassen diese Regeln und Verhaltensweisen schnell und nachhaltig, wenn an praktischen Beispielen erklärt und möglichst häufig in der Verkehrswirklichkeit geübt wird. Hier bieten sich Spaziergänge, Einkaufsbummel und vor allem der künftige Schulweg an!

Auf der Innenseite dieses Planes ist das Straßen- und Wegenetz des gesamten Schuleinzugsbereiches dargestellt. Hier können Sie den für Ihr Kind sichersten Verlauf des Schulweges festlegen.

Halten Sie sich bitte dabei genau an unsere Empfehlungen zur Sicherheit im Straßenverkehr.

Anschließend noch ein guter Rat: Beobachten Sie Ihr Kind gerade in der ersten Schulzeit auf dem Schulweg.

Tun Sie dies hin und wieder auch unbemerkt, um so ggf. Fehler zu entdecken und korrigieren zu können. Und denken Sie auch immer bei Ihrem eigenen Verhalten daran: Sie sind das natürliche Vorbild Ihres Kindes.

Die Schüler der lippischen Grundschule werden von den Verkehrssicherheitsberatern der Kreispolizeibehörde Lippe betreut.

Wenn Sie zum „sicheren Schulweg“ Ihres Kindes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Verkehrssicherheitsberater der Direktion Verkehr:

Telefon 05231 60915-10
Fax 05231 60915-19
E-Mail DirV.Fuest.Lippe@polizei.nrw.de

Wir wünschen Ihrem Kind einen stets unfallfreien Schulweg.

Der Landrat
als Kreispolizeibehörde Lippe



www.mediawerkstatt.net



Mein sicherer Schulweg!

Bad Salzigfluren, Eikenbreder Weg

■ Ihre Lippische – von Anfang an für Sicherheit.

Für Ihre Sicherheit



Besuchen Sie uns in einem unserer Servicebüros oder den Filialen der Sparkassen in Lippe.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern.

Für Kinder ...



Bei rotem Männchen immer an der Ampel warten. Wenn das grüne Männchen aufleuchtet, schaut Ihr erst zu beiden Seiten bevor Ihr auf die Fahrbahn geht.

Mit dem Fahrrad dürft Ihr frühestens nach der bestandenen Fahrradprüfung zur Schule fahren.

Schaut Euch die Bilder immer wieder an, um Euch an die wichtigen Regeln zu erinnern!



Für Bus-Kinder ...

Auf den ersten Fahrten sollten Sie unbedingt darauf achten, wie sich Ihr Kind im Bus verhält:

- An Haltestangen und Haltegriffen festhalten, vielleicht bremst der Bus plötzlich.
- Taschen nicht in den Durchgang stellen, andere Fahrgäste können stolpern.

Holen Sie Ihr Kind die ersten Male auch von der Schule ab. So können Sie Ihrem Kind das richtige Verhalten beim Aussteigen aus dem Bus erklären:

- Mindestens 1 m Abstand vom Bus halten.
- Auf dem Gehweg warten, bis der Bus weggefahren ist.
- Niemals vor oder hinter dem Bus die Fahrbahn überqueren. Durch die schlechte Sicht wird Ihr Kind nicht gesehen.



Keine Haftung bei Fehlern und Irrtümern.

Mein sicherer Schulweg zur Grundschule Elkenbreder Weg



Grundschule Elkenbreder Weg



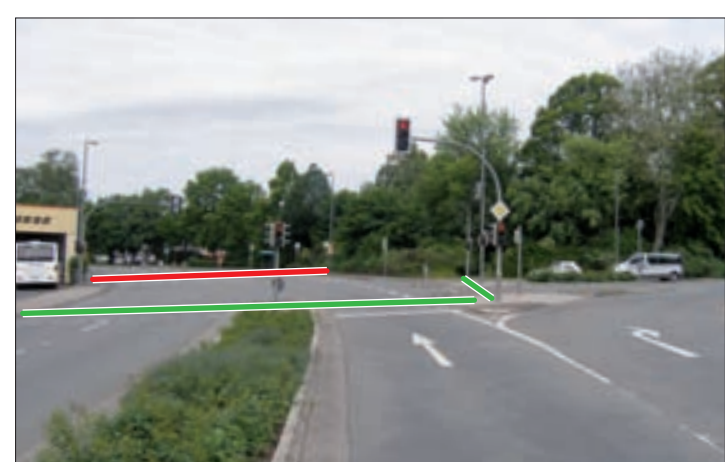
- empfohlener Schulweg
- nur in besonderer Weise empfohlener Schulweg
- gefährliche Straße, kein Schulweg
- hier nicht überqueren
- Ampel
- Zebrastrreifen
- Überquerungshilfe
- Bushaltestelle



1 Gröchteweg
Kinder aus dem ostwärtigen Schulbezirk dürfen wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse den Gröchteweg in Richtung Schule nicht im Einmündungsbereich Elkenbreder Weg überqueren. Sie sollten den sicheren Weg über die Ampel Gröchteweg, Einmündung Osterhausstraße wählen.



2 Gröchteweg/Hellweg
Im Einmündungsbereich Gröchteweg/Hellweg herrscht starker Abbiegeverkehr. Autofahrer aus Richtung Herford gelangen über den Gröchteweg/Hellweg als Rechtsabbieger in die Stadt. Kinder, die hier den Hellweg überqueren, müssen darauf besonders achten. Erst nach einer Verständigung/Blickkontakt mit dem Fahrer dürfen sie die Fahrbahn überschreiten.



3 Herforder Straße
Die Ampelanlage Herforder Straße/Bahnhofstraße ist nur im Zuge der Bahnhofstraße/ Einmündung Herforder Straße für die Benutzung durch Fußgänger eingerichtet. Wichtig ist die nochmalige Beachtung der Lichtzeichen/Signalzeichen auf der Mittelinsel. Die Herforder Straße darf aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nur im Schutz von Ampeln oder Überquerungshilfen von Kindern überschritten werden!



4 Herforder Straße
Die Herforder Straße wird stark und schnell befahren. Kinder aus dem süd-westlichen Schulbezirk (Ziegelstraße) sollten die Überquerungshilfe in Höhe Sauerbruchstraße benutzen. Auf der Mittelinsel muss eine erneute Verkehrsbeobachtung erfolgen.